

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 82 (2020)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Aktuelles

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### In Kürze

■ Bei **Agrifac** lief der letzte «Condor IV» vom Band. Ab sofort baut der niederländische Hersteller mit dem «Condor V» nur noch die neuste Generation der selbstfahrenden Feldspritzen.

■ **Rainer Morgenstern**, Europa-Chef von Same Deutz-Fahr, hat das Unternehmen verlassen. An seine Stelle tritt Matthias Augenstein, bisher für kaufmännische Geschäftsführung bei SDF-Deutschland zuständig.

■ **Thomas Hahme**, bisher Verkaufsleiter für SDF in der Schweiz, hat eine neue Funktion bei SDF in Treviglio (I) übernommen und wurde in Schwarzenbach durch **Marcel Altherr** ersetzt.

■ Die **LANDI-Läden** konnten im vergangenen Jahr den Umsatz um 1,1% auf CHF 1,395 Mrd. Franken steigern und so erneut Marktanteile gewinnen.

■ Für das Jahr 2020 erhalten die vierreihigen, selbstfahrenden Kartoffelroder **«Varitron 470»** von **Grimme** mit Rad- oder Raupenlaufwerk verschiedene Neuerungen.

■ **Bucher Landtechnik** hat mit der belgischen **Bepco-Group** eine Partnerschaft über den Handel mit Ersatzteilen abgeschlossen.

■ 2019 wurden in der Schweiz rund 332 000 t **Holzpellets** energetisch genutzt (+9%). Mit 257 000 t stammten dabei 77% aus Schweizer Produktion – ein neuer Rekord.

■ Die Forschungs- und Entwicklungingenieure bei **Fendt** bekommen mehr Platz. Mitte Februar fingen die Bauarbeiten für ein neues Bürogebäude auf dem Werksgelände in Marktberdorf an.

■ **Martin Rufer** wurde vom Vorstand des Schweizer Bauernverbands zum Verbandsdirektor gewählt. Er ersetzt **Jacques Bourgeois**, der Ende März in den Ruhestand treten wird.

■ **Lely** rüstet seine Fütterungsroboter vom Typ **«Vector»** ab sofort mit einem Sensor für die Hinderniserkennung aus.

■ Der Geschäftsbereich **Power Systems** (Motoren) von **Rolls-Royce**, der auch verschiedene Landtechnik-Hersteller beliefert, konnte 2019 den Umsatz um 4% auf 4,04 Mrd. Euro steigern. Der Betriebsgewinn wuchs um 15% auf 407 Mio. Euro.

■ Für die Jahre 2020/2021 gelten neue **Ent-schädigungsansätze** für elektrische Freileitungen und Masten sowie für erdverlegte Leitungen und Schächte.

### Hürlimann für Knie

Zum 100-Jahr-Jubiläum (2019) orderte der Zirkus Knie bei der Firma T. Diethelm in Galgenen SZ ein zusätzliches Arbeitstier für die Logistik und den Transport. Nach fünfmonatiger Umbauzeit konnte Franco Knie rechtzeitig noch vor Beginn der neuen Tourneen den Traktor in Empfang nehmen. In Anwesenheit von Hans Hürlimann jun. und Toni Diethelm von der T. Diethelm Landtechnik AG in Galgenen wurde der neue «XLPro 185», alias «D190», an den Chef des Knie-Fahrzeugparks, Thomas Banz, übergeben. Der Traktor mit 185 PS, 6-facher Lastschaltung mit Kriechgang, Komfortkupplung und verschiedenen Sonderbauten hat eine gewaltige Aufgabe vor sich, zügelt der Zirkus Knie doch 1500 Tonnen Mate-

rial quer durch die ganze Schweiz. Eingesetzt wird der Traktor vor allem für Verladearbeiten der Zirkus- und Materialwagen. Speziell für diese Aufgabe wurden zusätzlich zur bereits äusserst umfangreichen Grundausstattung diverse Spezialausrüstungen montiert, so dass das Fahrzeug während der kommenden Tournee optimal eingesetzt werden kann.



### Neue Funktionen

Der Isobus-kompatible Wiegestreuer «Exacta GeoSpread» von Kverneland ist mit dem einzigartigen Referenzsensor ausgestattet, der automatisch bei Stößen und Unebenheiten korrigiert. Die geschwindigkeitsunabhängige Ausbringung in Kombination mit automatischer Kalibrierung verhindert Überlappungen und hilft zu einer besseren Ernte und höheren Erträgen bei gleichzeitiger Einsparung von Düngemitteln.

Noch bequemer geht jetzt das Streuen durch die Verwendung der GPS-Technologie. GPS-gestütztes Streuen ermöglicht es, mit nur 1 m schmalen Teilbreiten zu arbeiten. Das automatische An- und Abschalten am Vorgewende basiert auf «Geopoint», mit dem der Streuer vollautomatisch ein-

und ausgeschaltet wird, sobald man den Rand des Vorgewendes erreicht. Dieses vermeidet eine Unter- oder Überdosierung am Vorgewende. Weiter beherrscht der Streuer auch «Variable Rate» sowie «Multi-Rate», womit über eine Applikationskarte im Feld die optimalen Streumengen ausgebracht werden. Diese werden links und rechts sogar separat angepasst.



### «7 Robo-Six» erhält Update



Landini hat auf der Messe Fieragricola, die vom 29. Januar bis 2. Februar in Ve-

rona (I) stattgefunden hat, die neue Serie «7 Robo-Six» vorgestellt. Die drei Traktoren mit Motorleistung von 195 bis 225 PS erfüllen die Abgasstufe 5, haben ein neues Design und ein neues Kabinendach erhalten. Neu sind laut Landini auch fünf konfigurierbare Tasten am Fahrhebel, die Tastenanordnung auf der Armlehne sowie zusätzliche Funktionen im «DSM»-Terminal («Data Screen Manager»).

# Federsystem «SafeDamp»

Agrar-Landtechnik hat an der «Tier&Technik» einen Ladewagen mit dem Längslenkerfeder- system «SafeDamp» für Einzelachsen vorge stellt. Durch den Einbau erhöht sich die Platt form gegenüber der Achse um lediglich rund 10 cm. Das kompakte Federsystem mit eingebautem Gummipuffer dämpft die bei höheren Geschwindigkeiten auftretenden Schläge und verhindert ein Aufschaukeln. Bei Schichtenlinienfahrt am Hang kann die Federung nicht ein knicken oder ausheben. Der Ladewagenaufbau bleibt immer im rechten Winkel zur Achse. Das heisst, der Aufbau wird beim talseitigen Rad nicht mehr einfedern als beim bergseitigen Rad. Agrar-Landtechnik will damit nichts dem Zufall überlassen und verspricht ein sicheres und komfortables «Unterwegssein». Die ersten Ladewagen mit diesem Federungskonzept werden im Frühjahr 2020 ausgeliefert.



## Zwei neue Profi-AKKU-Sägen

Husqvarna präsentiert mit der «T540i XP» und der «540i XP Rear-Handle» (mit hinterem Handgriff) zwei neue Profi-AKKU-Sägen. Beide Sägen haben von Grund auf ein neues Design erhalten. Besonders für die Baumpflege eigne sich die «T540i XP» (im Bild). Eingesetzt werden die beiden Husqvarna-Akkus «BLi200X» («T540i XP») bzw. der «BLi300» für die «540i XP». Mithilfe dieser Akkus liegen die beiden neuen Akku-Sägen in einer mit 40-cmm-Benzin-Maschinen vergleichbaren Leistungs klasse, schreibt Husqvarna. Ausgeliefert werden die Sägen mit folgender Standardausrüstung: «SP21G X-Cut»-Sägekette mit Kettengeschwindigkeit 24 m/s, «XForce»-Schiene 30 bis 35 cm lang, Ge wicht: 2,5 kg (exkl. Akku und Schneid garnitur). Die «T540i XP» ist ab Februar 2020 erhältlich, die «540i XP» folgt vor aussichtlich im Laufe des Frühjahrs.



## «Moritz» mit Familienzuwachs

Mit der Forstraube «Moritz» hat Pfanzelt das Konzept eines Raupenfahrzeu ges für den Forst revolutioniert. Nun bringt der deutsche Forsttechnik-Spezialist zwei weitere Modelle auf den Markt, die dem ursprünglichen Konzept treu geblieben sind, aber technisch in einer neuen Liga spielen. Sie bieten die Kombination der Aspekte der bewährten Fällraupe und der Ansprüche an multifunktional einsetzbare, leistungs starke Forstraupen. Die 4-Zylinder-Moto ren mit 36,4 oder 55,4 kW kommen von Deutz und werden serienmäßig mit

einem Umkehrlüfter ausgestattet. Das Hydrauliksystem besteht nun aus drei getrennten Systemen für Fahrantrieb, Arbeits- und Leistungshydraulik. Beim Fahrantrieb kann so eine Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebs kraft bei Mäharbeiten quer zum Hang eingestellt werden. Für den gleichen Arbeitseinsatz kann zukünftig auch eine stufenlose Einstellung der Endgeschwin digkeit vorgenommen werden. Diese Optionen bieten einen hohen Komfort beim Einsatz des Geräts mit Mulcher oder Forsträse.



## Reifen im Schichtbetrieb

Alliance Tire Group (ATG) bringt mit dem «Agri Star II» einen neuen Traktorreifen mit der so genannten «Stratified-Layer-Technologie» («SLT») auf den Markt. Mit dieser Technologie besteht jeder Profilstollen aus zwei Lagen mit jeweils unterschiedlicher Geometrie: Während die äussere Schicht ein Profil mit einem Winkel aufweist, verfügt die untere Schicht über ein Mehrfachwinkelprofil. Durch die Änderung der Geometrie werde der im Lauf der Zeit aus dem Verschleiss resultierende Leistungsverlust des Reifens kompensiert, schreibt ATG. In Kombination mit der tieferen Schlupfgrenze und der optimalen Stollenanzahl ermögliche die «SLT»-Technologie die Vorteile aus geringem Verschleiss und längerer Nutzungsdauer.



## Seit 20 Jahren stark

Vor 20 Jahren wurde der Maschinenring Ostschweiz als Maschinen- und Betriebshelferring Thurgau AG gegründet. Nach der Integration des Maschinenringes Ostschweiz-Liechtenstein heisst die Organisation nun Maschinenring Ostschweiz AG. Die Grundidee ist in all den Jahren aber die gleiche geblieben: eine Gemeinschaft ist stärker als der Einzelne. Das landwirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen unterstützt in Notlagen, hilft Betriebskosten zu reduzieren, bietet praxisnahe Lösungen und schafft zusätzliche Einkommensmöglichkeiten. «Dank unseren verschiedenen Standbeinen können wir unseren Mitgliedern noch besser helfen, die landwirtschaftlichen Betriebskosten zu senken», sagt Geschäftsführer Fabian Brühwiler. Die Megatrends Digitalisierung und Ökologie spielen auch beim Maschinenring eine zentrale Rolle. Die zukünftige Ausrichtung der Organisation sei deshalb klar. «Wir möchten unsere Mitglieder bei diesen Trends begleiten und für sie ein verlässlicher Partner im Bereich Energie, Digitalisierung und Innovation sein», sagt Verwaltungsratspräsident Christian Wolf.

Dass man jetzt schon am Puls der Zeit arbeitet, zeigt die App «FarmX», mit der man Maschinen untereinander austauschen kann, oder auch die Tochterfirma MBR Solar, die sich in der Planung und Montage von Photovoltaik-Anlagen einen Namen gemacht hat.

Auf dem Bild (v. l. n. r.) Thomas Cadenau (Leiter Einkauf), Christian Wolf (Verwaltungsratspräsident), Fabian Brühwiler (Geschäftsführer), Christina Blatter (Leiterin Finanzen).



## Updates beim «Fastrac 4000»

JCB hat bei seinen Traktoren der Baureihe «Fastrac 4000» eine Reihe von Updates eingeführt. Neben neuen Achsen und Reifenoptionen, die den Effekt von höheren Nutzlasten mit sich bringen, gehören auch eine werkseitig installierte Präzisionsführung (mit Trimble «GFX 750») sowie Motoren mit automatischer Abschaltung und verlängerten Wartungsintervallen zu den Upgrades. John Smith, Geschäftsführer von JCB Agriculture, sagt: «Die Traktoren dieser Baureihe überzeugen stets neue Besitzer und Fahrer durch ihre einzigartige Kombination von Geschwindigkeit, Komfort, Verkehrssicherheit, Bodenhaftung und Allradlenkung.» Laut JCB bleiben die maximalen Leistungen bei 175, 208 PS und 235 PS unverändert. Die Betriebskosten sollen jedoch dank der neuen Auto-Stop-Funktion gesenkt werden. Zudem wurden die Wartungsintervalle von 500 auf 600 Stunden verlängert.



## Neigungsmesser per App

Die jüngste Innovation der Düngerstreuer-App von Rauch ist die Winkelmeß-Funktion. Wie das deutsche Familienunternehmen mitteilt, nutzten die Entwicklungingenieure für das Messen der Düngerstreuer-Stellung den serienmässigen Neigungsmesser der eingesetzten Smartphones. Dadurch könne die Einstellung der Düngerstreuer – bei Rauch wird der Oberlenker verkürzt – einfach und schnell überprüft werden. Und das geht so: das Handy wird einfach auf die seitliche Streuerkante gelegt. Ist der richtige Winkel eingestellt, leuchtet das gewünschte Winkelmaß grün im Display auf. Die Rauch-Streutabellen-App kann



kostenlos im Android-Playstore oder im iOS-Appstore heruntergeladen werden. Laut Rauch stehen für mehr als 3000 Düngemittel die gewünschten Einstelldaten für Düngerganulate, organische Pellets, Schneckenkorn und Feinsämereien zur Verfügung.

## Kubota: Baureihe «M6002»

Kubota präsentierte an der spanischen Messe «Fima» in Saragossa die neue Traktorenbaureihe «M6002», die der japanische Hersteller vollständig selber entwickelt hat. Die Serie umfasst die drei Modelle «M6122», «M6132» und «M6142» von 120 bis 140 PS. Für mehr Leistung sorgt ein Boost von 20 PS bei Transportarbeiten ab 20 km/h. Beim Motor kommt ein 4-Zylinder-Aggregat zum Einsatz, das die Abgasstufe 5 erfüllt. Eingebaut ist ein 8-Gang-Lastschaltgetriebe, das über eine progressive Schaltungsanpassung verfügt. Mit der «Xpress-Restart»-Funktion (Betätigung des Bremspedals) kann der Traktor angehalten werden, ohne dass das Kupplungspedal betätigt werden muss. Dank «Bi-Speed-System» beträgt der Wenderadius 4,50 m. Zudem gibt es eine hydraulische Servolenkung und eine «CCLS»-Pumpe mit variabler Förderleistung und einer Durchflussmenge von 115 l/min. Die Hubkraft beträgt 7000 kg, als Zapfweltdrehzahlen stehen in der Grundausstattung 540/540E/1000/1000E zur Verfügung.



## Schleppschuh fürs Berggebiet

Die auf Gülle spezialisierte Firma Kohli AG aus Gisikon LU hat mit dem «Collis» einen neuen Schleppschuhverteiler für die Berglandwirtschaft entwickelt. Der «Collis» mit 7 oder 9 m Arbeitsbreite sei speziell für den Einsatz mit Zweiaachsmähern und Bergtraktoren konzipiert, die Technik hat Kohli von den grossen Schleppschuhverteilern «Maxipack» übernommen. Das heisst, dass das sogenannte «3D-Einlaufrohr» von Kohli auch beim «Collis» zum Einsatz kommt. Dieses Einlaufrohr ist für grosse Zugkräfte und hohe Volumenströme ausgelegt und schwenkt sowohl seitlich als auch in der Höhe. Dadurch passe sich das Rohr an unebenes Gelände an, ohne die Grasnarbe zu beschädigen. Der von Kohli eigens entwickelte Schleppschuh mit grossem Auslass soll verstopfungsfrei auch bei dicker Gülle arbeiten. Die Bodenführung über zusätzliche Tasträder passe sich jedem Gelände an und der Hublift ermögliche das Güllen in jede Ecke der Parzelle.



## SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe  
ist es ein Modell  
Claas «Xerion 5000»  
im Massstab 1:32.

## SMS – und gewinnen mit



TCP Point AG  
Land- und Kommunaltechnik  
Busswilstrasse 18  
CH-3252 Worben

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit  
SVLT Name Adresse  
an die Nummer 880 und gewinnen  
Sie mit etwas Glück dieses Modell  
Claas «Xerion 5000» von Siku.

Der glückliche Gewinner des Modells John Deere «6210R», das in der Februar-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Jocelyn Genoud und kommt aus 1628 Vuadens FR.